

**HESSISCHER LANDTAG**

02.12.2016

HHA

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die  
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674**

Inhalt des Antrags: **Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung  
2017 - 2020"**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen  
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 57 neu  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung  
2017 – 2020

<b>Leistungsplan:</b>	<b>Veränderung</b>		
	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
<b>Gesamtkosten</b>	0,0	+86.353,0	86.353,0
<b>Eigene Erlöse</b>	0,0	+86.353,0	86.353,0

**Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:**

In Kapitel 0806 wird für das Förderprodukt 57 das beiliegende neue Förderproduktblatt eingefügt. Der Leistungs- und Wirtschaftsplan bei Kapitel 0806 ist um die Angaben des neuen Förderprodukts zu ergänzen.

**Kameraler Haushalt:**

**Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	16.905.100	+17.332.000	34.237.100
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.905.100	+17.332.000	35.237.100

**Kameraler Haushaltsabschluss:**

**Beträge in EUR**

<b>Hauptgruppe</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>HG 3</b>	54.314.600	+17.332.000	71.646.600
<b>HG 8</b>	18.985.100	+17.332.000	36.317.100
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>	-226.597.900	0	-226.597.900

**Verpflichtungsermächtigungen:****Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen zu Titel 883</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
Verpflichtungsermächtigungen 2018	0	+23.007.000	23.007.000
Verpflichtungsermächtigungen 2019	0	+ 23.007.000	23.007.000
Verpflichtungsermächtigungen 2020	0	+23.007.000	23.007.000
Gesamtverpflichtung	0	+ 69.021.000	69.021.000

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Der Bund hat im Haushalt 2017 für den Ausbau der Betreuung von Kindern unter 6 Jahren ein neues Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020“ mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 1,126 Mrd. Euro aufgelegt. Hessen wird aus diesem Investitionsprogramm voraussichtlich 86,353 Mio. Euro erhalten. Der Bund beabsichtigt, das Sondervermögen „Kinderbetreuungs-ausbau“ im Jahr 2017 um 226 Mio. Euro und in den Jahren 2018 bis 2020 um je 300 Mio. Euro aufzustocken, um durch die Schaffung zusätzlicher Plätze auf den verstärkten Betreuungsbedarf von Kindern und die notwendige Aufnahme von Flüchtlingskindern reagieren zu können. Auf Hessen entfallen im Jahr 2017 voraussichtlich 17,332 Mio. Euro aus dem Investitionsprogramm. Der Referentenentwurf für die bundesgesetzliche Regelung zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020“ liegt vor.

Wiesbaden, 01.12.2016

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende

**Michael Boddenberg**

**Mathias Wagner (Taunus)**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)  
Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 57 (neu)**

**Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020"**

IPR-Nr. 531 - Kinder- und Jugendhilfe

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Regierungspräsidium Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10), in der jeweils geltenden Fassung;  
Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2015 (GVBl. S. 366), in der jeweils geltenden Fassung;

Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 vom 27. März 2008 (StAnz. S. 1085);

Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder vom 10. Dezember 2008 (BGBl. I, S. 2043, 2407), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I S. 1614), in der jeweils geltenden Fassung;

Richtlinie zur Förderung von Investitionen für den U3-Ausbau vom 20. Mai 2014 (StAnz. S. 522), in der jeweils geltenden Fassung.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Unterstützung der Gemeinden und örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für Kinder bis zur Einschulung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder bis zum Schuleintritt. Die Mittel werden den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zur Weiterleitung zugewiesen. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die der Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienen. Zu Investitionen gehören insbesondere erforderliche Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Umwandlungs-, Sanierungs-, Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausstattungsinvestitionen sowie mit den Investitionen verbundene Dienstleistungen.



**Kapitel 08 06 / Buchungskreisnummer 2795**  
**Freiwillige Transferleistungen**

---

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

- 8.1 Die Produktmittel sind übertragbar.
- 8.2 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukt 38 (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013) und Förderprodukt 48 (Investitionsprogramm zur Schaffung von U3- Betreuungsplätzen) und Förderprodukt 55 (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018").
- 8.3 Mehrerlöse erhöhen, Mindererlöse reduzieren die Ausgabeermächtigung.
- 8.4 Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung.
- 8.5 Rückflüsse und Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
- 8.6 Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
- 8.7 Einnahmen aus Zinsen erhöhen die Ausgabeermächtigung zwecks Weiterleitung an den Bund.
- 8.8 Bewilligungen können unabhängig von den Erlösen im Rahmen der bundesgesetzlichen Regelungen auch für die Folgejahre erteilt werden.
- 8.9 Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO).

**9. Liquidität**

	<b>SOLL 2017</b> EUR	<b>SOLL 2016</b> EUR	<b>Ist 2015</b> EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	17.332.000	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>17.332.000</b>		

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Bundesgesetz unbefristet.  
Das Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) ist befristet.